

Sie segeln wieder über den Alpen

Zur Wiederansiedlung des Bartgeiers gibt der Zürcher Tierschutz dieser Tage die neue Broschüre «Absolute Sonderklasse» heraus. Das 48-Seiten-Porträt erzählt die Geschichte des Riesenvogels – von seiner Ausrottung in den Alpen bis zu seiner Rückkehr. Mit vielen Fotos.

Sie segeln wieder – auch durch die Medien, wie kürzlich, als der junge Bartgeier Sardona von zu Hause ausgerissen war und es vom Sarganserland bis an die Nordsee schaffte.

Typisch für Bartgeier. Sie streifen gerne herum, bevor sie sich als geschlechtsreife



Erwachsene niederlassen. Das und viel mehr erklärt die neuste Broschüre des Zürcher Tierschutzes.

«Absolute Sonderklasse» heisst sie und das ist sie auch. Der Winterthurer Zoologe Christian Speich erzählt die Geschichte des grössten Brutvogels auf gewohnt unterhaltsame Art. Mit tollen Fotos vom Bartgeier, wie er fliegt und lebt – wenn man ihn lässt. Denn das war nicht immer so: Ignoranz, Aberglaube und Habgier haben ihn einst ausgerottet. Erst ein jahrzehntelanges Projekt mit Schweizer Beteiligung, auch des Zürcher Tierschutzes, führte nun zur Wiederansiedlung.

Inzwischen fliegen rund 150 Bartgeier mit ihrer Spannweite von fast drei Metern über den Alpen, ein guter Teil davon in der Schweiz, vor allem im Engadin und im Calfeisental.

Die Erfolgstory der «Prinzen der Lüfte» ist auch das Ergebnis von Hartnäckigkeit im Tier- und Artenschutz. Man will aus Fehlern der Vergangenheit lernen und dafür sorgen, dass sie nie mehr geschehen. Umso wichtiger sind deshalb nachhaltige Schutzmassnahmen gerade nach der gelungenen Auswilderung. «Für ein flächendeckendes Monitoring der Vögel und für die Aufklärung der Bevölkerung haben wir jetzt der Stiftung Pro Bartgeier fast 30 000 Franken zur Verfügung gestellt», sagt der Geschäftsführer des Zürcher Tierschutzes, Bernhard Trachsel.

Der Zürcher Tierschutz will mit Informationsbroschüren das Interesse an Tieren wecken und vertiefen und wirbt gleichzeitig für die Anliegen des Tierschutzes. «Absolute Sonderklasse – Bartgeier segeln wieder über den Alpen» gibt es nur hier:

Tel. 044 261 97 14, info@zuerchertierschutz.ch

Exemplar, Bild und Kontakt:

Johannes Kornacher, Medienstelle Zürcher Tierschutz
c/o asm Agentur für Sozial-Marketing, Tel. 043 388 31 41
johannes.kornacher@asm-cc.ch

Kontakt Zürcher Tierschutz:

Bernhard Trachsel, Geschäftsführer
Tel. 044 261 43 36
btrachsel@zuerchertierschutz.ch